

# Antrag Nr. 24-F-02-0004

## CDU

---

### Betreff:

Gewalt gegen queere Menschen  
- Antrag der Fraktion CDU vom 07.05.2024 -

### Antragstext:

In den letzten Jahren haben Berichte über Gewalttaten gegen queere Menschen besorgniserregend zugenommen. Auch laut WK und der LSBT\*IQ-Koordinierungsstelle steigt die queerfeindliche „Hasskriminalität“ in Wiesbaden. Die Zahlen queerfeindlicher Gewalt in Hessen liegen in der Kriminalstatistik zwar im niedrigen zweistelligen Bereich - aber die Dunkelziffer ist hoch. Der Weg zur Polizei ist für viele in der queeren Community keine Option.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:  
Der Magistrat wird gebeten,

1. über Gewalttaten gegenüber queeren Menschen in Wiesbaden zu berichten. Existiert eine offizielle Statistik queerfeindlicher Gewalttaten in Wiesbaden?
  - a. Falls ja, soll die Statistik dem Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit zur Verfügung gestellt werden.
  - b. Falls nicht, warum gibt es keine offizielle Statistik?
2. zu prüfen und zu berichten, ob eine unabhängige Meldestelle, an die sich Betroffene wenden können, sinnvoll und umsetzbar wäre. Die Meldestelle könnte unabhängig von polizeilichen und anderen staatlichen Einrichtungen operieren, um eine niedrigschwellige Kontaktmöglichkeit sicherzustellen.
3. zu prüfen und zu berichten, ob die LSBT\*IQ-Koordinierungsstelle zukünftig zu jeder Sitzung des Präventionsrates eingeladen werden kann.

Wiesbaden, 07.05.2024

Sofia Karipidou  
Frauenpolitische Sprecherin  
CDU-Fraktion

Melanie Völker  
Fraktionsreferentin  
CDU-Fraktion